



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Ist Gußbeton wirtschaftlich? Untersuchungen über die Wirtschaftlichkeit von Gußbeton gegenüber Stampfbeton. Von Dr.-Ing. L. Baumeister, Stuttgart. Mit 43 Abbildungen und 14 Tabellen. 1927. IV, 101 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 225 g. RM 7.50
Interessenten: Bauingenieure in der Praxis, Bau- u. Maschinenbaufirmen, Studierende und Dozenten der Bauingenieurwissenschaften an den technischen Hochschulen, Betriebswissenschaftler.

Der elastisch drehbar gestützte Durchlaufbalken (durchlaufende Rahmen). Gebrauchsfertige Zahlen für Einflußlinien und Größtwerte der Momente. Von Dr.-Ing. H. Craemer, Düsseldorf. Mit 7 Textabbildungen. 1927. IV, 28 Seiten. 8°. Gewicht 75 g. RM 5.10

Interessenten: Eisenbeton- und Eisenbaufirmen, Brückenbau- und Kranbauunternehmen und deren Ingenieure, Statiker, Baubehörden, auch Studierende und Dozenten der Bauwissenschaften an den technischen Hochschulen.

Neuzeitliche freitragende Dacheindeckungen. Versuche, Theorie und praktische Anwendungen zum Behelf für Ingenieure, Architekten, Baubehörden u. Baugeschäfte. Von Dr.-Ing. Luz David, Magistratsbaurat in Berlin. Mit 73 Textabbildungen. 1927. IV, 68 Seiten. 8°. Gew. 150 g; gebunden Gewicht 245 g. RM 6.—; gebunden RM 7.20

Interessenten: Industriebau-Architekten, Bauingenieure, Eisenbetonkonstruktoren, Betonindustrie, Bauunternehmungen, Baupolizeibehörden.

Grundlagen des Aufzugsbaues. Mit Berücksichtigung der Aufzugsverordnung vom Jahre 1926. Von Dr. M. Paetzold, Oberregierungsrat, Mitglied des Reichspatentamtes. Mit 165 Abbildungen im Text. 1927. V, 172 Seiten. 4°. Gewicht 770 g. Gebunden RM 20.—

Der Verfasser, der im Patentamt den Aufzugsbau als Spezialgebiet bearbeitet, hat in diesem Buche die technischen Grundlagen des modernen Aufzugsbaues zusammengestellt. Das Buch wendet sich ebenso sehr an den Konstrukteur und Fabrikanten von Aufzügen, wie es dem Industriellen, der sich über die Auswahl geeigneter Aufzüge für seinen Betrieb unterrichten will, erschöpfende Auskunft gibt.

Zur Frage des Schiffswiderstandes. Ein Beitrag. Von Ch. Doyère, Ingénieur Général du Génie Maritime, Directeur du Service Technique des Constructions Navales. In das Deutsche übertragen von Walther Meinenreis. Mit 10 Schaubildern im Text und auf einer Tafel. 1927. IV, 34 Seiten. 4°. Gewicht 160 g. RM 7.50

Interessenten: Schiffbau-Ingenieure und -Konstruktoren, Versuchsanstalten, Dozenten und Studierende des Schiffbaues an technischen Hochschulen.

Hochspannungstechnik. Von Dr.-Ing. Arnold Roth, Technischer Direktor der Ateliers de Constructions Electriques de Delle in Villeurbanne (Rhône), früher Leiter der Apparaten- u. Transformatoren-Versuchsabteilung von Brown, Boveri & Cie. in Baden. Mit 437 Abbildungen im Text und auf 3 Tafeln sowie 75 Tabellen. 1927. VIII, 534 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 1170 g. Gebunden RM 31.50

Interessenten: Die gesamte Elektroindustrie und deren Ingenieure, vor allem die Konstrukteure von Hochspannungsanlagen, ferner Elektrizitätswerke, die Isoliermaterialindustrie, Dozenten und Studierende der technischen Hochschulen.

Bodenkundliches Praktikum. Von Dr. Eilh. Alfred Mitscherlich, o. ö. Professor der Landwirtschaftlichen Pflanzenbaulehre an der Universität Königsberg i. Pr. Mit 15 Abbildungen. 1927. VII, 36 Seiten. 8°. Gewicht 70 g. RM 2.40; mit Schreibpapier durchschossen RM 3.—

Interessenten: Land- und Forstwirte, Gartenbauer, Geologen, Geographen, die Dozenten und Studierenden der land- und forstwirtschaftlichen Hochschulen und Schulen.

Vorlesungen über theoretische Mikrobiologie. Von Dr. August Rippel, o. Professor und Direktor des Instituts für landwirtschaftliche Bakteriologie an der Universität Göttingen. 1927. VIII, 171 Seiten. 8°. Gewicht 275 g. RM 6.90

Interessenten: Studierende der Landwirtschaft und Agrilkulturchemie, der Naturwissenschaften, Pharmazie und Medizin.

Wissenschaftliche Pharmazie in Rezeptur und Defekur. Eine Aufsatzreihe. Von Dr. Rudolf Rapp, Apothekendirektor am Krankenhaus links der Isar zu München. Mit 6 Abbildungen. (Sonderabdruck aus „Pharmazeut. Zeitung“ 1926, Nr. 6, 14, 20, 44, 53, 85, 87, 103; 1927, Nr. 18, 21, 35.) 1927. IV, 92 Seiten. 8°. Gewicht 125 g. RM 3.30

Das Heft ist aus einer Reihe von Veröffentlichungen des in Fachkreisen sehr bekannten und hochgeschätzten Verfassers in der „Pharmazeutischen Zeitung“ hervorgegangen. Es enthält grundlegende, auf praktischer Erfahrung und wissenschaftlicher Forschung beruhende Ausführungen über die wichtigsten Gebiete der Arzneibereitung und ist von größtem Interesse für Apotheker, Aerzte, Medizinalbeamte, Pharmakologen.

Bericht über den dritten Kongreß für Heilpädagogik in München. 2.—4. August 1926. Im Auftrag der Gesellschaft für Heilpädagogik, Forschungsinstitution für Heilpädagogik, herausgegeben von Erwin Lesch, München. Mit 33 Textabbildungen. 1927. VI, 236 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 420 g. RM 10.—

Die Mitglieder der Gesellschaft für Heilpädagogik erhalten den Bericht auf Grund vertraglicher Vereinbarungen direkt vom Verlag zu einem Vorzugspreise.

Interessenten: In erster Linie alle Bezieher der beiden ersten Berichte, ferner die Erzieher und Lehrer an Fürsorgeanstalten, die Erziehungsinstitute für geistig normale und minderwertige Kinder, außerdem Aerzte, Psychologen, Geistliche, Lehrer, Fürsorger, Berufsberater, Jugendrichter, Verwaltungsbeamte im In- und Ausland.

Bieten Sie den Bericht auch allen Abonnenten der Zeitschrift für Kinderforschung an.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten.

Handbuch der sozialen Hygiene und Gesundheitsfürsorge. Herausgegeben von A. Gottstein-Charlottenburg, A. Schloßmann-Düsseldorf, L. Teleky-Düsseldorf.

Fünfter Band: Soziale Physiologie und Pathologie. Bearbeitet von R. Allers, A. Beythien, A. Czellitzer, A. Gottstein, A. Korff-Petersen, O. Krummacher, F. Lönne, A. Mallwitz, O. Neugebauer, A. Peyser, H. Rautmann, W. Schnell, O. Spitta, E. Stier, C. v. Tyszka, J. Zappert. Mit 77 Abbildungen. 1927. X, 807 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 1765 g; gebunden Gewicht 2050 g. RM 57.—; gebunden RM 63.—

Das Gesamtwerk umfaßt sechs Bände. Es bringt eine umfassende Darstellung des Begriffs und des heute vorliegenden Inhalts sowie der Methoden der sozialen Hygiene.

Bisher erschienen:

I. Band: Grundlagen und Methoden am 25. 10. 1925. II. Band: Gewerbehygiene und Gewerbekrankheiten am 23. 6. 1926. III. Band: Wohlfahrtspflege. Tuberkulose. Alkohol. Geschlechtskrankheiten am 23. 6. 1926. IV. Band: Gesundheitsfürsorge, soziale und private Versicherung am 16. 2. 1927.

Der letzte, sechste Band, der das Krankenhaus-, Rettungs- und Bäderwesen behandelt, wird im Sommer dieses Jahres erscheinen.

Interessenten: In erster Linie staatliche und städtische Behörden, Hygieniker, beamtete (besonders Schul-) Ärzte, Gesundheits-, Fürsorge-, Wohlfahrts- und Versicherungsämter, ferner Sozialpolitiker, Bibliotheken, Kliniken und Krankenhäuser.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten.

Verlangzettel anbei.

BERLIN W9 Anfang Juni 1927.



JULIUS SPRINGER